Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 41 (1965-1966)

Heft: 17

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mg.-Schießen bei Nacht mit Infrarot-Beleuchtung

Von Adj. Uof. H. Salm, Instr. Uof. der Inf.

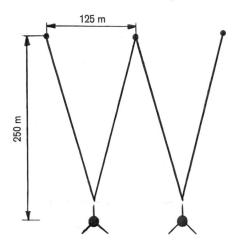
1. Die Größe des Feuerraumes

Die Breite und Tiefe des Feuerraumes ist aus technischen Gründen beschränkt. Er wird gegeben durch den Schwenkbereich der Mg.-Lafette (500 %) und die praktische Wirkungsdistanz des Mg.-Nachtzielgeräts (250-300 m). Es kann demnach mit folgenden max. Wirkungsräumen gerechnet werden.

Schwenkbereich in Metern auf 250 m Entfernung

1 Mg.			125 m
2 Mg.			250 m
3 Mg.			375 m
4 Mg.			500 m
		-	 -

Diese Zahlen beruhen auf der Annahme, daß sich die Feuerräume nicht überschneiden, was meist notwendig sein wird.



2. Die Breite des Stellungsraumes der Mg. und des B 200

Die Zwischenräume zwischen den einzelnen Mg. betragen 15 m. Die Mg.Gr. müssen aus technischen Gründen sehr nahe beieinander liegen und sind bei Beschuß selbstverständlich auch entsprechend gefährdet.

3. Einrichtverfahren

- 3.1. Im Gelände Feuerraum und Waffenstandort (inkl. B 200) festlegen.
- 3.2. Begrenzung des Feuerraums der Mg. an den Seitenrichtbogen.
- 3.3. B 200 in Stellung bringen (normaler-weise im Zentrum der Waffenstellung). Motor **immer** gut eingraben.

 3.4. Verbindung zwischen B 200 und Mg.
- herstellen und einspielen. (Schnur- oder Drahtzug).

4. Organisation bei Schußbereitschaft

- 4.1. Zfhr. oder Zfhr.Stv. am B 200.
- 4.2. Beim Zfhr. 1 Mann, der den Schnurzug zu den Mg. bedient.
 4.3. 1 Mitr. an jedem Mg., durch den Schnurzug mit dem B 200 verbunden. Der Schießgehilfe ruht in Deckung und eilt erst zum Mg. bei Feueröffnung (diese Organisation ist vor allem notwendig, wenn die ganze Nacht Schußbereitschaft bestehen soll).

5. Ziel aufsuchen und Feuereröffnung

- 5.1. B 200 einschalten und Wirkungsraum absuchen.
- 5.2. Wenn Ziel erkannt, Strahler auf dem Ziel belassen.
- 5.3. Alarmierung der Mg.-Schützen durch Schnurzug.
- 5.4. Mg.Schütze schaltet am Mg. Nachtzielgerät ein. Suchen des B 200-Strahls, Waffen auf das Ziel einrichten, Feuer frei!

Reichweite B 200 (ca. 500 m) Schwenkbereich Reichweite Nachtzielgerät (ca. 300 m) 250-300 m möglicher Feuerraum Schwenkbereich Lafette 20 m

Schema einer Waffenstellung und Feuerraum (2 Mg.)

6. Verhalten nach der Vernichtung des Ziels

- 6.1. Wenn Ziel vernichtet, B 200 und Mg.-Nachtzielgerät ausschalten.
- 6.2. Bleibt das B 200 dauernd eingeschaltet, besteht die Gefahr der Lokalisierung durch feindliche Infraskope.
- 6.3. Strähler B 200 wegen Reflexmöglichkeit gegebenenfalls zudecken oder von der Feindrichtung abdrehen.

7. Vorbereitete Wechselstellungen

Der Feuerraum kann vergrößert werden durch Bezug von vorbereiteten Wechselstellungen.

Termine

- 21. Kant. Patr.-Lauf des UOV Zürich/Schaffhausen
- 21./22. Bern 7. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

Juni

- 10./11. Aarau KUT des aargauischen UOV
- Lausanne 2. Westschweiz. Tagesmarsch der Mech. Div. 1
- 24.-26. St. Gallen 100 Jahre UOV St. Gallen Patr.-Lauf und Schieß-Wettkämpfe Gewehre Pistole
- 24./25. Biel 8. 100-km-Lauf von Biel

Juli

10./11. Sempach Sempacher Schießen des Luz. Kant. UOV

August

28. 9. Habsburger Patr.-Lauf des UOV Amt Habsburg

September

- 10./11. Zürich 2. Zürcher Distanzmarsch mit Ziel in Dübendorf 24./25. Sirnach
- Kant.Nachtpatr.-Lauf des **UOV** Thurgau

Oktober

- 15./16. St. Gallen Schnappschießen des UOV
- Kreuzlingen 22./23. Schweiz. Militärhundeprüfungen



Verlangen Sie Gratismuster von der Plombenfabrik in Horn (Thurgau) Tel. (071) 41 44 22

